

AGB Einzelstunden, Seminare und Workshops:

ToP Hundeschule Ortenau
Petra Metz
Jörgenweg 12 – 77704 Oberkirch

1.Allgemeines

Allen Workshops, Seminaren oder Einzeltrainings von Frau Metz liegen diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ zu Grunde. Anderslautende Geschäftsbedingungen oder Ergänzungen bzw. Änderungen dieser AGB sind nur wirksam, wenn Sie schriftlich festgehalten und von Metz schriftlich bestätigt wurden.

2.Teilnahmevoraussetzungen

Grundsätzlich kann jeder volljährige Hundehalter, unabhängig von der Rasse und dem Alter seines Hundes, an den Angeboten teilnehmen. Ebenfalls ist eine Teilnahme ohne Hund möglich.

Wenn für einzelne Workshops, Seminare oder Einzelstunden besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, so muss der Teilnehmer/die Teilnehmerin diese erfüllen.

Minderjährige dürfen nur in Begleitung ihrer Eltern, oder einer anderen erwachsenen Aufsichtsperson, an den Angeboten teilnehmen.

Alle teilnehmenden Hunde müssen über einen aktuellen Impfschutz, insbesondere gegen Tollwut, verfügen. Dies ist, bei Bedarf, durch Vorlage des Impfausweises nachzuweisen.

Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen, welche auf Verlangen nachzuweisen ist.

Die Teilnahme an den Workshops, Seminaren oder Einzelstunden erfolgt auf eigenes Risiko des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Gleiches gilt für alle Begleit- und Besuchspersonen.

Der Kunde haftet für alle von ihm oder seinem Hund während des Trainings verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Hunde mit ansteckenden Krankheiten dürfen nicht an Gruppenangeboten teilnehmen. Auch über eventuelle chronische Krankheiten und andere gesundheitliche Einschränkungen sowie Verhaltensauffälligkeiten des Hundes, insbesondere über aggressive Verhaltensweisen gegenüber Menschen oder anderen Hunden (z.B. Schnappen, beißen, Beißvorfälle in der Vergangenheit), ist der Trainer rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.

Hündinnen dürfen während der Läufigkeit nicht an Gruppenangeboten teilnehmen.

Kettenhalsbänder, Würgehalsbänder, Zughalsbänder und Haltis müssen beim Einzeltraining, Workshop oder Seminar entfernt werden.

Hunden, die durch ihren Haarwuchs eine eingeschränkte Sicht haben, muss diese ermöglicht werden.

Vom Teilnehmer/der Teilnehmerin wird das Einverständnis gegeben, dass die Trainerin und deren Mitarbeiter eingreifen dürfen, wenn sein/ihr Hund jemanden zu verletzen oder anzugreifen droht.

3.Video

Für die Workshops, die der VdU Studie dienen, um unterschiedlich vorhandene Hundetypen nachzuweisen, erklären sich alle Teilnehmer/innen einverstanden mit der Videoaufnahme ihres Hundes und gegebenenfalls von sich selbst, wenn sie mit im Bild sind.

4. Anmeldung und Bezahlung

Die Anmeldung ist nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen erlaubt.

Insbesondere Minderjährigen ist eine Anmeldung untersagt.

Mit der schriftlichen (Fax, E-Mail, Brief), telefonischen oder mündlichen Anmeldung und Terminvereinbarung bietet der Teilnehmer/die Teilnehmerin der Trainerin den Abschluss eines Vertrages verbindlich an und verpflichtet sich zur Teilnahme am jeweiligen Angebot sowie die fälligen Leistungsgebühren fristgerecht bei Beginn des Termins/Workshops/Seminars in bar oder nach Absprache mit Frau Kniesel per Überweisung innerhalb 7 Werktagen zu bezahlen. Die Barzahlung vor Ort gilt **nur für die Studienworkshops**. Andere Seminare oder Einzeltrainings werden an Frau Metz nach der Rechnungsstellung innerhalb 7 Werktagen überwiesen.

Die Anmeldungen zu Workshops, Seminaren oder Einzeltrainings werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und bei Vertragsannahme von der Trainerin per E-Mail bestätigt. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Trainerin zustande und bedarf keiner bestimmten Form.

5. Datenspeicherung

Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie Ihre Ausdrückliche Zustimmung zur Verwendung Ihrer Daten für die Auftragsabwicklung und im Sinne des Datenschutzgesetzes für geschäftliche Zwecke nur innerhalb von Frau Metz. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

6. Rücktritt/Kündigung des Vertrages durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn bei Einzelstunden bis zu 48 Stunden vorher ohne Angabe von Gründen von seiner/ihrer Anmeldung kostenlos zurücktreten. Der Rücktritt vom Vertrag hat schriftlich (per E-Mail) an info@tophundeschule.net oder postalisch an: Top Hundeschule Ortenau

Petra Metz, Jörgenweg 12, 77704 Oberkirch, zu erfolgen. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der Trainerin. Bei nicht rechtzeitigem oder nicht ordnungsgemäß erklärtem Rücktritt/Kündigung, werden die gesamten Workshopgebühren, Seminargebühren oder der gesamte Betrag für die Einzelstunde fällig.

Wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin den Workshop, das Seminar oder die Einzelstunde ohne schriftliche Kündigung abbricht, indem er/sie dem Workshop, dem Seminar oder der Einzelstunde fern bleibt, entfällt eine Rückzahlungspflicht der bereits entrichteten Gebühren durch die Trainerin. Im Übrigen hat der Teilnehmer/die Teilnehmerin die gesamten Workshopsgebühren, Seminargebühren oder den Einzelstundensatz zu begleichen. Weitergehende Schadensersatzansprüche behält sich der Veranstalter vor. Grundsätzlich wird für jede Annullierung eine Umtriebsentschädigung von 30 % des Gesamtbetrages belastet.

Im Krankheitsfall eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin oder dem dessen/deren Hundes während eines Workshops, eines Seminars oder einer Einzelstunde und einer damit verbundenen Nichtteilnahme, ist die Trainerin rechtzeitig vor Beginn zu informieren. Die Trainerin kann hierfür vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung verlangen.

7. Rücktritt/Kündigung des Vertrages durch „Frau Metz“

Der Beginn und der Ort eines Workshops, Seminars oder Einzeltraining ist für die Trainerin an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl kann der Workshop das Seminar oder das Einzeltraining zeitlich und/oder örtlich verlegt oder ganz abgesagt werden. Bereits entrichtete Gebühren werden im Fall einer Absage in voller Höhe erstattet. Dies gilt auch, wenn der jeweilige Workshop, das Seminar oder das Einzeltraining über sechs Monate oder auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Darüber hinaus gehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Die Trainerin kann Teilnehmer, welche die jeweilige Gebühr nicht bei Beginn des Lehrgangs/Kurses

bezahlt haben, von der weiteren Teilnahme ausschließen. Hierdurch entfällt nicht die Pflicht des Teilnehmers/der Teilnehmerin zur Zahlung der gesamten Gebühr. Ebenso kann die Trainerin in Fällen verfahren, in denen der Teilnehmer/die Teilnehmerin vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen seine/ihre Teilnehmerverpflichtungen verstößt. Er/sie hat einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Eine Pflicht zur Rückzahlung bereits entrichteter Gebühren besteht in diesem Fall nicht.

Die Trainerin behält sich vor, Ausbildungsprogramme, Lektionenpläne sowie den Einsatz von Ausbildungspersonal vor und/oder während eines Workshops, Seminars oder einer Einzelstunde zu ändern, wenn es den Teilnehmern dient.

Der Workshop, Seminar oder das Einzeltraining findet in der Regel bei jedem Wetter statt. Sollten die Witterungsbedingungen unzumutbar sein, wird der Workshop das Seminar oder das Einzeltraining abgesagt. In diesem Fall wird der Workshop das Seminar oder das Einzeltraining nachgeholt.

Die Trainerin behält sich vor, Workshops, Seminare oder Einzeltrainings mit reduzierter Teilnehmerzahl zeitlich angemessen zu kürzen sowie in dringenden Fällen (z.B. Krankheit der Trainerin) einen Workshop, Seminare oder Einzeltrainings abzusagen. In diesem Fall wird der Workshop, die Seminare oder Einzeltrainings nachgeholt.

Die genannten Änderungen berechtigen den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

8. Gebühren

Für die Teilnahme an den Workshops, Seminare oder Einzeltrainings werden von dem Teilnehmer/ der Teilnehmerin Gebühren in der Höhe erhoben, die zum Zeitpunkt des Workshops, Seminare oder Einzeltrainings gültig ist.

Die Höhe der Gebühren ist den jeweils gültigen Angebotsbeschreibungen auf der Website zu entnehmen.

Die Gebühren für Seminare und Einzeltrainings von Frau Metz können innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung überwiesen werden.

Bei Überschreitung der Zahlungsfälligkeit um mehr als 7 Tage steht Frau Metz ohne weitere Mahnung ein Anspruch aus Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB zu.

Eine nur Teilweise Teilnahme an der gebuchten Leistung berechtigt nicht, die Gebühr für die gebuchte Leistung zu mindern.

Sofern nicht anders auf der Website www.tophundeschule.net angegeben, enthalten alle Preisangaben derzeit noch keine 19% Mehrwertsteuer. Änderungen diesbezüglich sind jedoch möglich!

9. Zahlungsbedingungen

Sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen werden, muss **bei den Studienworkshops** die gesamte Gebühr in bar am Beginn der Veranstaltung gezahlt werden. Bei Einzelterminen oder anderen Seminaren, wird die Gebühr nach Rechnungsstellung an Frau Metz innerhalb 7 Werktagen überwiesen.

10. Versicherungsschutz

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat selbst für seinen/ihren Versicherungsschutz sowie für den seines/ihrer Hundes zu sorgen. Schäden an der Hotel-/Ausbildungsinfrastruktur, also am Workshop-/Trainingsort und in den Unterrichtsräumen und Hotelzimmern, die durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder dessen/deren Hund verursacht werden, sind schadensersatzpflichtig und werden dem Verursacher direkt in Rechnung gestellt. Die Trainerin ist dazu berechtigt, vor Abreise eine Sicherungsleistung in Höhe des geschätzten Schadens in bar oder per Kreditkarte einzufordern. Auch bei möglichen Verletzungen eines anderen Hundes durch einen Hund des Teilnehmers/der Teilnehmerin sind die tierärztlichen Kosten über die Versicherung der Teilnehmer zu tragen.

11. Ausschluss einer Erfolgsgarantie

Die Trainerin übernimmt keine Erfolgsgarantie für die im Rahmen des Unterrichts vermittelten Inhalte. Es wird darauf hingewiesen, dass der Erfolg in erster Linie vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin selbst und dessen/deren Hund abhängig ist. Eine Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.

12. Haftung

Die Teilnahme oder der Besuch jeglicher Veranstaltungen von Frau Kniesel erfolgt auf eigenes Risiko des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Gleiches gilt für alle Begleit- und Besuchspersonen.

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet für alle von ihm/ihr oder seinem/ihrem Hund während der Veranstaltungen verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Dies gilt sowohl für Schäden, die auf dem Trainingsgelände der Trainer der Regionalteams entstehen, als auch für solche, die außerhalb entstehen.

Frau Metz haftet nur bei eigener grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Frau Metz übernimmt keinerlei Haftung für Sach-, Personen- und/oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen, sowie für Verletzungen/Schäden, die durch teilnehmende und/oder begleitende Hunde entstehen.

Jegliche Begleitpersonen sind durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin von dem Haftungsausschluss sowie von den übrigen Vereinbarungen (AGB, Platzordnung, etc.) in Kenntnis zu setzen.

Während des Trainings/Unterrichts ist den Anweisungen durch die Trainer Folge zu leisten.

Für Schäden, die der Teilnehmer/die Teilnehmerin durch Missachtung dieser AGB oder durch Missachtung der Anweisungen der Trainer verursacht, haftet ausschließlich der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

13. Sonstiges

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin unterlässt Störungen des Unterrichts, befolgt die Anweisungen des Trainers, behandelt die zur Verfügung gestellten Gerätschaften, die Infrastruktur sowie die Unterrichtsräume pfleglich und beachtet die jeweils gültige Hausordnung.

Am Workshop-/Trainingsort und auf allen Wegen ist der Kot des eigenen Hundes aufzunehmen und in dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.

Die Benutzung von Handys sowie von Bild- und Tonaufnahmegeräten während des Workshops ist grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen sind im Einzelfall mit der Trainerin abzusprechen.

Ausgegebene Unterrichtsunterlagen und Kursinhalte dürfen ohne Genehmigung der Trainerin nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Am Workshop-/Trainingsort und auf allen Wegen ist der Kot des eigenen Hundes aufzunehmen und in dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.

Sollten einzelne Klauseln dieser AGB rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt und die AGB als solche wirksam. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln oder für nicht in diesen AGB benannte Bestimmungen gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Rechtsstand

Jegliche Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

Diese AGB werden ab dem 1.01.14 für alle neuen Verträge mit Frau Metz wirksam.

14. Widerrufsbelehrung

Laut § 355 BGB (Fernabsatzgesetz) ist Frau Metz dazu verpflichtet, Sie über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht zu belehren:

15. Widerrufsrecht

Als Verbraucher können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform per E-Mail widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Vertragsabschluss, und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312 c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs bei „Frau Metz“.

Der Widerruf ist zu richten an:

info@tophundeschule.net

16. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Einschränkung des gesetzlichen Widerrufsrechts bei Terminbuchungen

Wie jeder Veranstalter von Kursen, Seminaren, Workshops und anderen Angeboten, deren Durchführung an einen bestimmten Termin gebunden ist, benötigen wir zur ordnungsgemäßen Durchführung Planungssicherheit. Für Workshops, Seminare, Einzeltrainings und andere Terminbuchungen gilt daher ein eingeschränktes Widerrufsrecht, da es sich um Dienstleistungen handelt, die innerhalb eines fest angegebenen Zeitraumes zu erbringen sind. Als Kunde haben Sie das Recht, Ihre auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung in Mailform innerhalb von 2 Wochen nach Ihrer Buchung zu widerrufen, sofern dieser Termin mindestens 4 Wochen vor dem gebuchten Kurs, Seminar oder Workshop liegt. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der Mailadresse von „Frau Metz“.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Sollten einzelne Klauseln dieser AGB rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt und die AGB als solche wirksam.

Oberkirch, den 1. Januar 2014

AGBs ToP Hundeschule vom 01. Januar 2014 zur Kenntnis genommen:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Name / Hund: _____

Datum / Seminarbez.: _____

Datum / Unterschrift: _____

Zusatz Rücktritt/Kündigung von Seminaren des Teilnehmer/in

Die Teilnehmer/in können bis vier Wochen vor Beginn des Seminars kostenlos zurück treten.

Bei späterer Absage:

Bis 14 Tage vor Beginn des Seminars fallen 50% Gebühren an.

Ab 14 Tage vor Beginn des Seminars fällt der Gesamtbetrag der Gebühren an.